



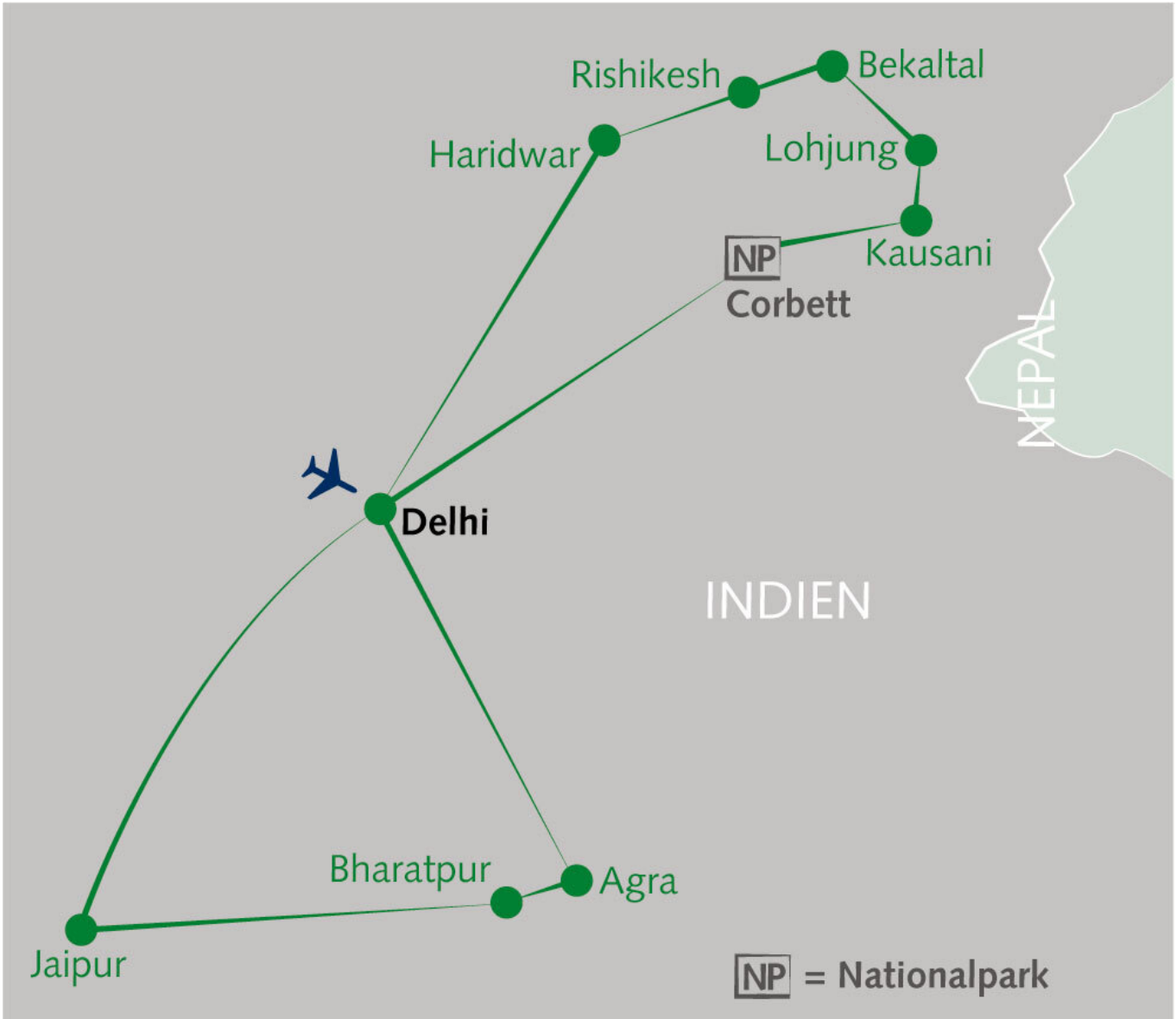
**WIKINGER
REISEN**
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2025

Reise 3309

Indien

Himalaja zu Fuß und Taj Mahal
im Herzen



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Besonderheiten deiner Reise	6
Devisen- und Zollbestimmungen	6
Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
Einreisebestimmungen detailliert	7
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen	11
Geld und Kreditkarten	12
Gepäck	13
Gesundheitsbestimmungen	13
Klima	14
Nebenkosten	14
Sprache	15
Strom	15
Unterbringung	15
Verpflegung	15
Versicherungen	16
Zeit	16

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Abflug nach Indien.

2. Tag: Hauptstadt-Flair

Ankunft um kurz nach Mitternacht in der indischen Hauptstadt Delhi und Transfer zum Hotel. Auf einer kontrastreichen Stadtrundfahrt entdecken wir nicht nur das alte Delhi der Maharadschas und Sultane sondern auch das neue Delhi des aufstrebenden Indiens unserer Tage. Hotelübernachtung in Delhi. (F)

3. - 4. Tag: Dschungel- und Tiger-Safari

Heute heißt es früh Aufstehen. Eine ca. dreistündige Zugfahrt bringt uns nach Rampur. Es folgt ein Transfer zu unserem Dschungelresort im Corbett-Nationalpark, Indiens ältestem und ersten Nationalpark. Hier begeben wir uns auf unseren Jeep-Safaris auf die Spuren von Tiger, Elefant und Co. Der schrille Ruf des Adlers wird eins mit trompetenden Elefanten und dem betörenden Geruch der Wildnis. Zwei Safaritage stehen uns bevor. Und wer weiß, vielleicht lässt sich sogar der majestätische König des Dschungels blicken? 2 Hotelübernachtungen im Nationalpark. 80 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

5. - 6. Tag: Auf in die Berge

Wir lassen die Ebene hinter uns und fahren in Richtung Himalaja. Nach einer Übernachtung in Kausani erreichen wir am 6. Tag im kleinen Bergdorf Lohjung auf etwa 2.000 m Höhe den Ausgangspunkt unserer mehrtägigen Wanderung. Hotel- und Gasthausübernachtung in Kausani und Lohjung. 170 km und 150 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

7. - 10. Tag: Unterwegs im Vor-Himalaja

Vier Tage lang allein mit der Natur. Einsame Bergpfade führen uns durch Eichen- und Rhododendron- Wälder und über saftige Wiesen von 2.000 m sanft hinauf bis auf 3.600 m. Unsere Begleitmannschaft transportiert das Gepäck mit Maultieren und kocht für uns. Wir können uns dem Berggenuss uneingeschränkt hingeben und die schneebedeckten Sechs- und Siebtausender-Gipfel des Himalaja um uns herum mit allen Sinnen in uns aufnehmen. Die reine Gehzeit beträgt 3 - 5 Stunden täglich ($\pm 300\text{m}$ bis $\pm 600\text{m}$) und kann von jedem Naturliebhaber mit durchschnittlicher Kondition problemlos bewältigt werden. 2 Zeltübernachtungen auf selbst errichteten Campingplätzen bei Bekaltal und 2 Übernachtungen im Gasthaus in Lohjung. (4 x F, 4 x M, 4 x A)

11. Tag: Richtung Heiliger Ganges

Auf engen Bergstraßen erreichen wir Rudraprayag. In der hiesigen Gegend treffen die Flüsse Mandakini und Alaknanda aufeinander und formen den Ganges. Das milde Klima auf 800 m Höhe, und die Geburt des heiligen Flusses Ganges zieht Hindu-Pilger in die Region. Wir lassen die Umgebung auf uns wirken und spüren die besondere Atmosphäre. Hotelübernachtung in Rudraprayag. 125 km. (F)

12. Tag: Rishikesh

Wir bleiben in der Nähe des Ganges und fahren zunächst nach Rishikesh. Auch "Rastplatz der Weisen" genannt, stellt Rishikesh ein weltweit anerkanntes Zentrum für Spiritualität dar. Wir besuchen die Stadt am Ganges. In Europa wurde sie zum ersten Mal in den 60ern bekannt durch einen Aufenthalt der Beatles in einem der Ashrams. Wir besuchen einen Ashram, die Bhawan-Tempel und eine Priesterschule. Hotelübernachtung in Rishikesh. 140 km. (F)

13. Tag: Rafting auf dem Ganges

Heute wartet die nächste Abenteuer auf uns. Auf einer auch für Anfänger geeigneten Wildwasser-Rafting-tour von ca. 3 Stunden erleben wir die schroffe Landschaft des Vor-Himalaja und verträumte Bergdörfer vom Wasser des Ganges aus. Anschließend fahren wir weiter nach Hariwar, ein wichtiger Ort des hinduistischen Glaubens. Dort werden wir Zeuge der Abendgebete gläubiger Hindus am heiligen Ganges. Hotelübernachtung in Haridwar. 30 km. (F)

14. - 15. Tag: Faszination Taj Mahal

Wir verlassen die Welt der Berge und tauchen ein in den bunten, indischen Alltag auf der Fahrt von Haridwar nach Agra. Wir nutzen den Zug bis Delhi und steigen dann in unseren Bus um. Wir können den Übergang zum fruchtbaren Flachland und das Leben in den Dörfern und auf den Feldern gut beobachten. Am nächsten Morgen besuchen wir in Agra das gleichnamige Fort und das aufgrund seiner harmonischen Proportionen wahrscheinlich weltweit berühmteste architektonische Symbol der Liebe: das Taj Mahal (UNESCO-Weltkulturerbe), das der Mogul Shah Jahan mit der Hilfe von über 20.000 Handwerkern und über 1.000 Arbeitselefanten aus weißem Marmor als Grabstätte für seine geliebte Frau Mumtaz Mahal errichten ließ. Abends fahren wir weiter nach Bharatpur. Jeweils 1 Hotelübernachtungen in Agra und Bharatpur. 210 km an Tag 14 und 60 km an Tag 15. (2 x F)

16. Tag: Vogelparadies Keoladeo

Heute steigen wir auf Fahrräder um. Auf einer ca. 2-stündigen Radtour erkunden wir den Keoladeo Nationalpark. Das Reservat ist Heimat für mehr als 350 Vogelarten. Im Winter zieht es zahlreiche Zugvögel vor allem aus Zentralasien und Sibirien an, während im Sommer zahlreiche Vogelarten zur Brut die wasserreiche Gegend aufsuchen. Ein Paradies für Vogelliebhaber! Nach unserer Radtour fahren wir weiter nach Jaipur. Die Fahrt führt mitten durch das ehemalige Mogulenreich und das Land der Rajputen. In der Hauptstadt des heutigen Bundesstaates Rajasthan besuchen wir den berühmten Palast der Winde und die umliegenden Märkte. 60 km. Hotelübernachtung in Jaipur. (F)

17. Tag: Palast der Winde & Amber Fort

Wir setzen die Besichtigung Jaipurs fort. Heute steht unter anderem das königliche Observatorium, sowie das Amber-Fort auf dem Programm. Nachmittags erfolgt der Transfer zum Flughafen in Delhi. 250 km. (F)

18. Tag: Heimreise

Rückflug kurz nach Mitternacht und Ankunft am gleichen Tag.

Hinweis: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen

kommen. Deine Reiseleitung wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass mit Visum für Indien
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (ca. 30l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Trekkingschuhe mit Profil
- Bequemes Schuhwerk, evtl. Trekkingsandalen
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden / Blusen
- Guter Regenschutz (Regenjacke u. Regenhose)
- Evtl. ein Hüttenschlafsack bzw. ein Schlafsack-Inlet (ein warmer Schlafsack und eine Isomatte werden vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt)
- Warme Bekleidung (besonders im Februar!), Funktionsunterwäsche, Handschuhe
- Kleine Falttasche (zum Umpacken für die Nächte 7+8)
- Handtuch, Toilettenpapier, Feuchttücher
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Lippenbalsam
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Wasserflasche, mind. 1l, auch für heißes Wasser geeignet.
- Taschen- oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Wenn du nach Ankunft in Indien den Flughafen verlässt, kann es vorkommen, dass du von Kofferträgern umzingelt wirst, die dein Gepäck für dich zum Fahrzeug tragen möchten. Diese Personen sind weder von uns noch von unseren Partnern vor Ort beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld verdienen. Solltest du kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch

nehmen wollen, beharre darauf dich selbst um dein Gepäck zu kümmern.

Die wichtigste Eigenschaft der Inder ist Toleranz, sie werden dir vieles nachsehen. Trotzdem solltest du dich an einige Verhaltensregeln halten:

- Verzichte auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.
- Insbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern bedeckt sein. Hier gilt es, grundsätzlich die Schuhe auszuziehen.
- Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind generell tabu.
- Nutze beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand. Die linke Hand gilt als unrein, ebenso wie Füße und Schuhe.
- In Indien ist es üblich Zurückhaltung zu üben. Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.
- Sei behutsam im Umgang mit der Kamera. Frag die Leute, bevor du sie ablichtest. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt dadurch an Wert für dich.
- Bitte beachte, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen.
- Blitzlicht ist in Klöstern meist nicht erlaubt und zerstört die teilweise sehr alten Wandgemälde.
- Kinder in Indien freuen sich sehr über kleine Mitbringsel wie z.B. Malbücher, Wasserfarben, Stifte, Schulhefte... Solltest du Platz im Gepäck haben und Material mitbringen, frage bitte deine Reiseleitung wie und wo selbiges am sinnvollsten übergeben werden kann, um Bettelei nicht zu fördern.

Besonderheiten deiner Reise

Während der Zeltübernachtungen bestehen nur eingeschränkte Möglichkeiten, Akkus aufzuladen. Teilweise können Akkus in den sanitären Gemeinschaftseinrichtungen aufgeladen werden. Oftmals besucht man ein Restaurant o.ä. wo man gegen ein kleines Trinkgeld sein Ladegerät zum Aufladen abgeben kann.

Da die Stromversorgung bei Trekkingtouren allerdings nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir unbedingt die Mitnahme von 1 - 2 Reserveakkus.

Devisen- und Zollbestimmungen

Vor Antritt deiner Reise solltest du dich über die geltenden **Ein- und Ausfuhrbestimmungen deines Urlaubslands** erkundigen. Auskünfte erhältst du bei den Zollbehörden deines jeweiligen Urlaubslands oder den Vertretungen des Urlaubslands in Deutschland (Botschaft oder Konsulat). Daneben bietet das Auswärtige Amt auf seiner Website die Möglichkeit, die wesentlichen Reise- und Sicherheitsbestimmungen anderer Länder abzurufen.

Informationen bzw. Anhaltspunkte zu den Bestimmungen einzelner Länder erhältst du zum Beispiel hier:

ADAC: <http://wkngr.de/adac-zollinfo>

Bundesministerium (Österreich) für Europäische und internationale

Angelegenheiten: <http://wkngr.de/bmeia>

Denk auch schon jetzt an deine Rückreise!

Das Reisegepäck, das du mit in den Urlaub genommen hast, kannst du bei deiner Rückreise auch wieder einfuhrabgabefrei zurückbringen.

Einkäufe, die du im Reiseland erworben oder geschenkt bekommen hast, sind unter Umständen anmeldepflichtig.

Der Zoll stellt Reisenden online den Abgaberechner "Zoll und Reise" zur Verfügung. Dieser kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise ins Urlaubsland und nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zum Online-Rechner gelangst du über die Website des Zolls: <http://wkngr.de/Abgabenrechner>

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? JA, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM: JA, erforderlich

Deine Referenzadresse in Indien:

(zur Angabe im Visaantrag)

ERRA WORLD TRAVEL (INDIA) PVT. LTD.

2, CSC / C-8, VASANT KUNJ

NEW DELHI – 110070

TEL.: 0091 11 - 26125550/51/52

Die nächsten Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren und muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Indien benötigst du ein Visum.

Die Beantragung des Visums kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. über einen Visadienstleister
2. als elektronisches Touristenvisum
3. über Konsulate in Eigenregie

Wir empfehlen die Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister. Details

und Beantragung sind über eine Verlinkung über die Reiseseite auf unserer Homepage möglich.

Die aktuellen Visum-Anträge erhältst du tagesaktuell beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für dich zuständigen Konsulates. Bitte drucke deinen Visumantrag erst aus, wenn du den Antragsprozess beginnst. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Du erhältst auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Gebe dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise musst du ggf. deine Fluginformationen vorlegen. Bewahre daher die Reiseunterlagen gut auf und im Handgepäck.

Bitte bedenke, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir dir daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

Wichtig:

- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich. Daher empfehlen wir dir dringend, sich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit du dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen kannst.
- Solltest du dein Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich.

Visadienstleister

In Zusammenarbeit mit unserem Partner visum24® bietet Wikinger Reisen dir einen Visum-Service (gegen Gebühr) mit folgenden Vorteilen an:

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand deiner visum24®-Bestellnummer kannst du jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.
- Erreichbarkeit: Bei Rückfragen zu eingesandten Pässen ist visum24® unter der Nummer +49 30 414 00 47 02 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Alternativ auch per E-Mail an wikinger@visum24.de.
- Professionelle Beratung: Die Kolleg(inn)en von visum24® bieten dir eine

persönliche Beratung zu allen Fragen rund um dein Visum. Darüber hinaus verfügt visum24® stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare deines Reiselandes.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr durch visum24®) werden bei Beantragung deines Visums direkt an dich berechnet. Bitte beachte dringend, dass du den Visumprozess frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn startest.

Anleitung:

Du gehst in deinen Internet-Browser auf www.wikinger-reisen.de/visum.php. Dort wirst du automatisch Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet.

Hinweis: Auf der Reiseseite deiner gebuchten Reise siehst du unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung deiner Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn du mit dem Visumprozess beginnst. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Für mehr Flexibilität beantragt Visum24 das Indien-Visum erst ab 25 Tagen vor Einreise, damit es auch am Tag vor oder nach der geplanten Ankunft in Indien gültig ist, da oft Flüge gebucht werden, die planmäßig kurz vor oder nach Mitternacht in Indien landen. Es kann daher zu längeren Wartezeiten kommen.

Wichtig:

- Achtung: über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wähle hier unbedingt das Bundesland aus in dem dein Antrag bearbeitet wird:

Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
= Berlin

Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen
= Frankfurt

Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
= Hamburg

Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg
= München

- In den Anträgen wird nach den Reisezielen bzw. den Besuchsorten in Indien gefragt. Bitte gib hier möglichst alle Orte an, die besucht werden. Der Vermerk „Rundreise“ reicht nicht unbedingt aus.

Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie

Seit 2014 können deutsche Staatsangehörige ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen.

Das e-Visa muss bis spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum

beantragt werden. Die Dauer des berechtigten Aufenthalts variiert. Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von 365 Tagen ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt und berechtigen zu einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen je Besuch. In der Regel sind mehrfache Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Anträge sind über Indianvisaonline zu stellen: www.indianvisaonline.gov.in/evisa/

Hinweis: Für mehr Flexibilität empfehlen wir, das Visum so zu beantragen, dass die Einreise auch am Tag vor oder nach der geplanten Ankunft gültig ist, da oft Flüge gebucht werden, die planmäßig kurz vor oder nach Mitternacht in Indien landen. Normalerweise ist es ausreichend, das Visum 25 Tage vor Reisebeginn zu beantragen. Beachte bitte eventuelle abweichende Fristen, die durch die indischen Behörden erhoben werden.

In Einzelfällen soll es bei der Online-Bezahlung der e-TV zu Schwierigkeiten gekommen sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung bist du verpflichtet einen Ausdruck des e-TV bei Einreise mit dir zu führen.

Hinweis: Abhängig vom Reisezweck kann es bei der Beantragung von e-Visa zu Verzögerungen durch Rückfragen sowie die Aufforderung zum Einreichen eines Papierantrages bei der indischen Auslandsvertretung kommen.

Es steht eine 24/7-Hotline unter +91-11-2430 0666 oder indiatvoa@gov.in zur Verfügung.

Visum über Konsulate in Eigenregie

Du kannst dein Visum natürlich auch bei einer indischen Auslandsvertretung beantragen. Bitte informiere dich dann direkt bei der entsprechenden Behörde über das aktuelle procedere.

Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt, wobei in der Regel mehrmalige Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reiche die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung deines Heimat-Bundeslandes bei der für dich zuständigen Stelle ein.

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt.

Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen aus 9 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr.“ steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 bzw. 10 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen deiner Reise benötigen wir zwingend deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Bitte gib deine Passdaten über unsere Online-Eingabemaske ein – Deine persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halte deine **Reisebestätigung sowie deinen Pass bereit** und folge dem Link zur geschützten Eingabe: <https://buchung.wikinger-reisen.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart dir Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben deine **Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

Info: Wenn du deine Reise bei uns gebucht hast und deine Mailadresse gespeichert ist, erhältst du eine Mail mit dem Link zur Passdateneingabe (selber Link wie oben).

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn du bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ hast, nutze bitte für die Eingabe deiner Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Logge dich ein: mit deiner persönlichen Vorgangsnummer (sechsstellig, nur vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut deiner Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.

- Sofern uns deine Passdaten vorliegen, kannst du diese prüfen und (falls

erforderlich) ändern.

- Sollten uns deine Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Bitte trage hier dann alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe deiner Daten klicke bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Deine (angepassten) Daten werden in deiner Buchung gespeichert.

Info: sofern du den Haken bei "Korrektur des Namens" gesetzt hast, öffnet sich nun ein Fenster mit der Korrekturmöglichkeit.

3. Du erhältst innerhalb weniger Tage per E-Mail (sofern wir deine E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir dir, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, spätestens jedoch bis 35 Tage vor Abreise. **Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für dich reservieren können.** Sofern du kurzfristig buchst (ab 34 Tage vor Abreise), gib die Daten unbedingt direkt nach Erhalt deiner Rechnung/Bestätigung ein.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR) = 100 Paisa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung.

Umtausch:

Am Flughafen gibt es einen Schalter, an dem du deutsches Geld in indische Rupien wechseln kannst.

Während der Reise:

Weitere Geldbeträge kannst du im Verlauf der Reise umtauschen. Bitte beachte dabei, dass Touristen angewiesen sind, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist. Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist in den größeren Städten möglich.

Achte bitte unbedingt darauf, dass deine EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird bei der Bezahlung mit selbiger häufig ein Aufpreis von bis zu 5 % verlangt.

Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine Geldkarten für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist und welche Gebühren erhoben werden.

Der Wechselkurs EUR/INR kann starken Schwankungen unterliegen. Den tagesaktuellen Kurs findest du jederzeit online über eine der gängigen Suchmaschinen.

Gepäck

Während der Wandertage im Himalaya wird das Gepäck auf Maultieren transportiert. Du wanderst nur mit deinem Tagesrucksack.

Bitte hab für die beiden Zeltnächte (Tag 7+8) eine kleine Extratasche dabei, so dass du für diese Nächte umpacken kannst. Das Hauptgepäck wird im Hotel in Lohjung aufbewahrt.

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

- Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-Koch-Instituts
- Reiseimpfung: Hepatitis A, Poliomyelitis und Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.
- Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden.
- Aufgrund verschiedener Krankheitsbilder, die durch Mückenstiche übertragen werden ist ein Ganztageschutz (abhängig der Region und Jahreszeit) ratsam.
- Dengue-Viren können landesweit (außer in Höhenlagen über 1.500 m) durch tagaktive Mücken übertragen werden. Wir empfehlen daher einen ganztägigen, guten Mückenschutz. Ggf. kann zudem eine Impfung mit dem im März 2023 zugelassenen Impfstoff sinnvoll sein. Bitte wende dich diesbezüglich an deinen Hausarzt oder ein Tropeninstitut.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell

unter: www.crm.de/.

- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute:
www.t1p.de/reisemed

Klima

Das Jahr in Indien lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm. Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um 25°C.

In den tieferen Ebenen unseres bereisten Gebietes (um Haridwar), speziell in den Ganges Tiefebene, haben wir ein stark schwülwarmes Klima welches später in den höheren Lagen angenehmer und gemäßigter wird. Es kann jedoch Anfangs in Lagen um 2.000 m immer noch relativ heiß werden, vor allem im Gegensatz zu den höher gelegenen Regionen, in welchen es relativ kühl, teilweise auch mit Nachttemperaturen um 0°C werden kann.

Desweiteren können unter Umständen häufigere Regenschauer oder auch Schnee auftreten, da sich aufgrund von möglichen Klimaverschiebungen im Himalaja Monsunwolken an der Gebirgskette aufstauen können.

Delhi	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	21	24	29	36	41	39	35	34	34	34	28	23
Min. Temp.	6	10	14	20	26	28	27	26	24	17	11	7
Niederschlag mm	22	20	14	10	15	67	200	200	123	18	3	10

Nebenkosten

Deine Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks kannst du ca. 20 EUR pro Tag in dein Reisebudget einkalkulieren. Bitte plane darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Trinkgelder, Souvenirs, persönliche Einkäufe und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir dir eine kleine Orientierung zu Höhe der üblichen Trinkgelder geben.

Auf Speisekarten ist oft ein als Service Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist wenig. Ein zusätzliches Trinkgeld von 5 - 10 % ist angebracht, mehr nur bei herausragendem Service.

Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld. Für Gepäckträger sind 20 - 30 Rs pro Gepäckstück, für Zimmermädchen 20 - 30 Rs pro Tag angebracht. Insgesamt kannst du ca. 80 - 100 EUR für Trinkgelder kalkulieren. Deine Reiseleitung berät dich gern.

Preisbeispiele:

Abendessen ca. 500 - 750 Rs

Großes Bier (650 ml) ca. 250 - 380 Rs

Fotografieren bei Sehenswürdigkeiten ca. 25 - 100 Rs

Sprache

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. In Indien kommt es immer wieder zu Stromschwankungen. Wegen unterschiedlicher Steckdosentypen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets.

In Indien sind neben dem Eurostecker C auch die Steckertypen D und M vertreten.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:

www.wkngr.de/steckdosen

Tipp: Nimm eine deutsche Mehrfachsteckdose mit, so kannst du alle elektrischen Geräte an einen Adapter aufladen.

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet. Mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Während des Kurz-Trekkings übernachten wir in einfachen Gasthäusern und in 2-Personen-Zelten (bei Einzelzimmerbuchung im Einzelzelt) in Zeltlagern. Die Zeltlager haben keinerlei sanitäre Einrichtungen, es werden i.d.R. Toilettenzelte zur Verfügung gestellt. Für diese Übernachtungen hat sich die Mitnahme von Feuchttüchern bewährt.

Schlafsäcke und Isomatten werden vor Ort geteilt. Wenn du möchtest kannst du zusätzlich einen leichten Hüttenschlafsack bzw. ein Schlafsack-Inlet mitbringen.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Das Abendessen nimmt die Gruppe i.d.R. häufig gemeinsam in einem Restaurant ein. Deine Reiseleitung wird dir selbstverständlich bei der Auswahl der Restaurants Vorschläge unterbreiten.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung von Indien nach Mitteleuropa beträgt plus 4,5 Stunden, während der Sommerzeit plus 3,5 Stunden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Februar 2025

Alle Angaben ohne Gewähr



GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Uganda für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

